

Haushaltskonsolidierung 2005 – 2006
Feinkonzept 2005
Grobkonzept 2006

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 04847

Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 20.10.2004 (SB)
nichtÖffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Im Eckdatenbeschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.7.2001 wurden die Konsolidierungsbeiträge des Direktoriums festgeschrieben.

Diese betragen:

• für das Jahr 2002	1.288 T€
• für das Jahr 2003	1.355 T€
• für das Jahr 2004	1.806 T€
• für das Jahr 2005	1.355 T€
• für das Jahr 2006	903 T€

Nachdem für die Jahre 2002 bis 2004 die Konsolidierungsbeiträge erbracht wurden, sind nun der Konsolidierungsbetrag für das Haushaltsjahr 2005 aus dem beiliegenden Feinkonzept und die Konsolidierungsbeträge für das Jahr 2006 aus dem ebenfalls beigefügten Grobkonzept ersichtlich.

Da das Presse- und Informationsamt im Jahr 2003 einen höheren als erforderlichen Konsolidierungsbetrag erbracht hat, wird im Jahr 2005 der Betrag von 20 T€ als Überschuss angerechnet.

Die Stelle für interkulturelle Zusammenarbeit wurde im Mai 2003 in das Sozialreferat verlagert; der Konsolidierungsbeitrag des Direktoriums für die Jahre 2004 bis 2006 verringert sich um den anteilmäßig von diesem Unterabschnitt zu erbringenden Betrag von 10 T€ für das Jahr 2005 und 6,7 T€ für das Jahr 2006.

Das Amt für Informations- und Datenverarbeitung als gleichsam kostenrechnende Einrichtung wurde bereits im Jahr 2004 von der Konsolidierungsleistung freigestellt.

Damit verringert sich die tatsächlich im Jahr 2005 vom Direktorium zu erbringende Konsolidierungssumme um weitere 560,5 T€.

(1.355 T€ abzügl. 10 T€ - abzügl. 560,5 T€ = 784,5 T€).

Rund 30 % oder 232,4 T€ an Konsolidierungsleistung werden im Jahr 2005 im Direktorium aus den Personalkostenansätzen erbracht.

Insgesamt wurden sieben Planstellen gestrichen, von denen vier mit weiblichem und drei mit männlichem Personal besetzt waren. Auffällig ist, dass im mittleren oder vergleichbaren Dienst überwiegend mit Frauen besetzte Planstellen entfielen.

Die restlichen Konsolidierungsleistungen werden aus Sachausgaben des Verwaltungshaushaltes (281.800 €), des Vermögenshaushaltes (162.600 €), aus Einnahmenerhöhung (5.000 €) und als Managementleistung (50.000 €) erbracht.

Da von der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung nicht der gesamte von der Vergabestelle 1 zu erbringende Konsolidierungsbeitrag (82.700 €) als Managementleistung anerkannt wurde, musste für 2005 im Unterabschnitt 0200 Allgemeine Hauptverwaltung eine pauschale Minderausgabe eingestellt werden, welche zum Schlussabgleich des Haushaltsjahres 2005 aufgelöst wird.

Unter Berücksichtigung dieser Sachverhalte lässt sich festhalten, dass das Direktorium für das Jahr 2005 seinen durch Stadtratsbeschluss festgelegten Konsolidierungsbeitrag erbringt.

Nach einzelnen Unterabschnitten aufgegliedert, lassen sich folgende generellen Aussagen für die Jahre 2005 (Feinkonzept) und 2006 (Grobkonzept, hier handelt es sich um eine Fortschreibung des Grobkonzeptes 2005 – 2006) treffen:

Unterabschnitt 0000, Stadtvertretung

Feinkonzept 2005 64,1 T€

Grobkonzept 2006 39,8 T€

Eine nochmalige wenn auch geringfügige Reduzierung der Ausgaben für Protokollangelegenheiten der Landeshauptstadt München lässt sich nicht umgehen, dürfte aber nach den bisherigen Erfahrungen möglich sein.

Gleichzeitig kann der Ansatz des Vermögenshaushaltes für Einrichtung, Ausstattung reduziert werden.

Dies gilt auch für das Jahr 2006.

Unterabschnitt 0010, Stadtvertretung, Stadtrat

Feinkonzept 2005 25,0 T€

Grobkonzept 2006 10,7 T€

Hier vorgesehene Konsolidierungsleistungen dienen zur Kompensation für die Bereiche, denen aufgrund der finanziellen Ausstattung im Sach- und Personalkostenbereich ein Konsolidierungsbeitrag derzeit nicht möglich ist (z.B. Beschwerdestelle für Altenpflege).

Durch die Kürzung des Ansatzes ist weder die endgültige und vollständige Realisierung noch der laufende Betrieb in Frage gestellt ist.

Auch für das Jahr 2006 ist eine weitere Beteiligung des Unterabschnittes an der Konsolidierung im Rahmen eines Feinkonzeptes vorgesehen.

Unterabschnitt 0020, Bezirksausschüsse

Feinkonzept 2005	54,6 T€
Grobkonzept 2006	36,4 T€

Für das Jahr 2005 wurde der Konsolidierungsbetrag durch nochmalige Reduzierung der Sachausgaben erbracht.

Über die konkrete Aufteilung für das Haushaltsjahr 2006 lassen sich noch keine Angaben machen. Es ist aber zu erwarten, dass durch die Zusammenlegung von Bezirksausschuss-geschäftsstellen Synergieeffekte eintreten, die sowohl Sach- als auch Personalkostenein-sparungen ermöglichen.

Unterabschnitt 0200, Allgemeine Hauptverwaltung

Feinkonzept 2005	164,6 T€
Pauschale Minderausgabe 2005	32,7 T€
Grobkonzept 2006	109,3 T€

Wie bisher wurde im Rahmen der Aufgabenkritik nach Möglichkeiten gesucht, zentrale Auf-gaben in geringerem Umfang weiterzuführen, auf die Neuauflage solcher Aufgaben zu ver-zichten und durch die Umsetzung des neuen Steuerungsmodells Einsparungen herbeizu-führen. Für das Jahr 2005 wird der Konsolidierungsbeitrag zum Teil aus Sachkostenansät-zen (55,6 T€) und zum überwiegenden Teil aus Personalkostenansätzen (109 T€) erbracht. Eine konkrete Aufteilung der Konsolidierungsleistungen für das Jahr 2006 in Personal- und Sachkosten lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht treffen.

Unterabschnitt 0205, Bezirksverwaltungsstelle Pasing

Feinkonzept 2005	35,8 T€
Grobkonzept 2006	28,2 T€

Für das Haushaltsjahr 2005 ist die Einsparung im Bereich der Personalkostenansätze in vollem Umfang geschehen.

Für 2006 ist vorgesehen, die Einsparungen ebenfalls im Bereich der Personalkostenansät-ze zu erbringen

Unterabschnitt 0230, Rechtsabteilung

Feinkonzept 2005	13,1 T€
Grobkonzept 2006	8,8 T€

Die Rechtsabteilung wird den Konsolidierungsbeitrag 2005 durch Reduzierung der Sach-kostenansätze erbringen.

Für das Jahr 2006 ist vorgesehen, die Konsolidierung ebenfalls aus Sachkostenansätzen zu erbringen.

Unterabschnitt 0240, Presse- und Informationsamt

Feinkonzept 2005	38,4 T€
Überschuss aus Vorjahren	20,1 T€
Grobkonzept 2006	38,9 T€

Wie eingangs erwähnt, konnten die Konsolidierungsleistungen der Jahre 2004 und 2005 teilweise auf das Jahr 2003 vorgezogen werden.

Für 2005 leistet das Presse- und Informationsamt den vereinbarten Konsolidierungsbeitrag von 38,4 T€.

Der Konsolidierungsbeitrag des Presse- und Informationsamtes wird voraussichtlich auch 2006 durch Reduzierung der Sachkosten für die städtische Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Unterabschnitt 0510, Statistisches Amt

Feinkonzept 2005	74,1 T€
Grobkonzept 2006	49,4 T€

Das Statistische Amt erbringt seinen Einsparbeitrag 2005 im Sachkostenbereich.

Im Rahmen des Grobkonzeptes für 2006 ist vorgesehen, die Einsparungen im Personalkostenbereich zu erbringen.

Unterabschnitt 0610, Stadtkanzlei

Feinkonzept 2005	141,6 T€
Grobkonzept 2006	94,4 T€

Im Bereich der Stadtkanzlei werden 2005 durch Neuorganisation der Arbeitsabläufe und durch die Nutzung moderner Techniken sowie bei Personal- (50,6 T€) und Sachkosten (91 T€) eingespart.

Im Rahmen des Grobkonzeptes 2006 ist vorgesehen, allein im Personalhaushalt weitere Einsparungen zu erzielen.

Unterabschnitt 0620, Vergabestelle 1

Feinkonzept 2005 (Managementleistung)	50 T€
Grobkonzept 2006 (Managementleistung)	50 T€

Die Vergabestelle hat durch geschicktes Vorgehen eine Neugestaltung der für die Stadt geschlossenen Reinigungsverträge erreicht, dass bereits ab dem Haushaltsjahr 2004 der Stadt Minderausgaben von jährlich **2,2 Millionen Euro** entstehen.

Dies wurde von der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung in Höhe von 50.000€ als Managementleistung und gleichzeitig als Konsolidierungsbeitrag für die Jahre 2005 und 2006 anerkannt

Der restliche, von der Vergabestelle 1 für das Jahr 2005 zu erbringende Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 32.700 € wird im Unterabschnitt 0200 (Allgemeine Hauptverwaltung) als pauschale Minderausgabe veranschlagt.

Unterabschnitt 0810, Gesamtpersonalrat

Feinkonzept 2005	25,0 T€
Grobkonzept 2006	25,0 T€

Obwohl als gesondert bewerteter Bereich nicht verpflichtet, zur Konsolidierung beitragen zu müssen, beteiligt sich der Gesamtpersonalrat auch 2005 durch die Reduzierung seiner Sachkostenansätze im Verwaltungshaushalt aus Solidaritätsgründen am Konsolidierungsbeitrag des Direktoriums.

Dieses Verfahren will der Gesamtpersonalrat auch im Jahr 2006 beibehalten.

Unterabschnitt 3220, Stadtarchiv

Feinkonzept 2005	45,0 T€
Grobkonzept 2006	31,5 T€

Das Stadtarchiv erbringt 2005 Einsparungen vor allem im Personalkostenbereich (37 T€). Durch Neufassung der Gebührensatzung werden für 2005 erheblich höhere Einnahmen erwartet

Für 2006 steht noch nicht abschließend fest, in welchem Umfang eine Verminderung der Personalausgaben bzw. der Sachausgaben zur Konsolidierung herangezogen werden.

Unterabschnitt 8977 Ludwig – Thoma Stiftung

Feinkonzept 2005	0,5 T€
Grobkonzept 2006	0,4 T€

An den vom Verwaltungshaushalt für die Verwaltung der Stiftung zur Verfügung stehenden Sachmitteln können geringfügige Kürzungen vorgenommen werden.

Die Summe der Einzelpositionen ist aus der beigelegten Anlage 1 ersichtlich und ergibt den vom Direktorium zu erbringenden Konsolidierungsbetrag für 2005 und 2006.

Die Beschlussvorlage ist mit der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung abgestimmt. Nach dem gegenwärtigen Sachstand sind zur zeitgerechten Umsetzung der in den Anlagen genannten Maßnahmen des Fein- und Grobkonzeptes keine stadtratspflichtigen Entscheidungen erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Von den Ausführungen des Direktoriums zur Umsetzung des 3. Haushaltssicherungskonzeptes wird Kenntnis genommen.
2. Dem Feinkonzept 2005 als Grundlage für das Budget des Haushaltsjahres 2005 wird zugestimmt.
3. Die zur zeitgerechten Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen weiter notwendigen stadtratspflichtigen Entscheidungen sind dem Verwaltungs- und Personalausschuss kurzfristig vorzulegen.
4. Dem Grobkonzept 2006 wird als Grundlage für die zu treffende Entscheidung über die Budgetvorgaben des Haushaltsjahres 2006 durch die Vollversammlung im Juli 2005 zugestimmt (Eckdatenbeschluss).
5. Das Direktorium wird beauftragt, dem Verwaltungs- und Personalausschuss das Feinkonzept 2006 der Konsolidierungsmaßnahmen nach Maßgabe des Eckdatenbeschlusses vom Juli 2005 für das Haushaltsjahr 2006 in der Sitzung im Oktober 2005 vorzulegen.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/in
Ober/ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christian Ude
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

an das Direktorium HA II (4x)

an die Stadtkämmerei, Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung

an das Personal- und Organisationsreferat

z. K.

IV. Wv. -Direktorium